VIKING Bilanz-Pressegespräch

Werksgelände VIKING, Langkampfen

##### Dienstag, 19. April 2016, 10:30 Uhr

###### **Erneutes Umsatzplus für VIKING**

###### **Zahlreiche Innovationen für die Gartensaison**

**Ihre Gesprächspartner der VIKING GmbH sind:**

Dr. Peter Pretzsch, Geschäftsführer

Josef Koller, Leiter Produktion und Marktversorgung

Mag. Wolfgang Simmer, Leiter Marketing und Verkauf

**INHALT:**

* Erfolgreiches Jahr für VIKING
* Wertvoller Arbeitgeber
* VIKING ist „inklusiv“
* STIHL und VIKING Akkugeräte made in Tirol
* iMow – die neue Generation
* Produktneuheiten für die Gartensaison
* In Europa erfolgreich
* Einige Awards und ein Weltrekord
* 35 Jahre VIKING - Tag der offenen Tür am 17. September 2016

**Weiteres Informationsmaterial**

USB-Stick mit Presseinformationen (Texte dieser Pressemappe, Fotos + Infografik)

VIKING aktuell 2016

**Erfolgreiches Jahr für VIKING**

*Langkampfen/Kufstein, 19. April 2016*. Die VIKING GmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurück: Das Tiroler Unternehmen konnte den positiven Trend der vergangenen Jahre fortsetzen und den **Umsatz** auf 193,9 Millionen Euro steigern. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von fast acht Prozent. Noch deutlicher zeigt sich der positive Trend in der Entwicklung des Unternehmens ab dem Jahr 2010: Der Umsatz nahm um über 75 Prozent zu (von 110,5 auf 193,9 Millionen Euro). Gestiegen ist auch die **Bilanzsumme**: Mit einem Plus von über 11 Prozent und knapp 13 Millionen Euro, erreichte der Gartengerätehersteller die Bilanzsumme von 124,6 Millionen Euro. Die **Eigenkapitalquote** konnte im Jahr 2015 auf 65 Prozent gesteigert werden.

Der konstant hohe **Exportanteil** von 98 Prozent zeigt, dass die Marke VIKING international stark vertreten ist und die in Langkampfen produzierten Geräte in vielen Ländern geschätzt werden. „Wir freuen uns über die positive Entwicklung im In- und Ausland. Sie ist Beleg dafür, dass sich das Engagement für unsere Produkte lohnt und wir mit der gewählten Premium-Strategie auf einem guten Weg sind“, ist Peter Pretzsch, Geschäftsführer der VIKING GmbH, zufrieden.

**Attraktiver Arbeitgeber in der Region**

Mit der positiven Entwicklung des Geschäftsvolumens nahm auch die Bedeutung als wichtiger Arbeitgeber in der Region Tirol Unterland zu. Während im Jahr 2014 noch 350 Menschen bei VIKING beschäftigt waren, zählt man heute 373 **Mitarbeiter** – darunter befinden sich neun Lehrlinge. VIKING legt großen Wert auf die Lehrlingsausbildung und bietet diese in fünf Bereichen an: Mechatronik, Metalltechnik, IT-Technik, Betriebslogistik und die Industriekaufleute-Ausbildung. Die Bemühungen im Bereich der Lehrlingsausbildung wurden im Dezember 2015 von der Wirtschaftskammer Tirol mit dem Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ belohnt. Die Position als wertvoller Arbeitgeber soll durch gezielte Verstärkungen des Teams in Langkampfen weiter gefestigt werden – aktuell sucht VIKING Mitarbeiter in mehreren Bereichen.

**VIKING ist „inklusiv“**

Für den Tiroler Gartengerätehersteller spielt die soziale Verantwortung auch im Mitarbeiterbereich eine wesentliche Rolle. Ein besonderes Augenmerk legt man auf die sogenannte „Inklusion“, also die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und die damit einhergehende Gleichberechtigung aller im Betrieb angestellten Mitarbeiter. VIKING ist die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein großes Anliegen. Daher freute man sich besonders über die im abgelaufenen Jahr verliehene Auszeichnung „Wir sind inklusiv“. Sie wurde vom Sozialministerium erstmals an ausgewählte Tiroler Unternehmen verliehen und soll den Mut zum sozialen Engagement hervorheben.

**Akkugeräte made in Tirol**

Die Fertigung von modernen und umweltfreundlichen **Akku-Geräten** für den deutschen Mutterkonzern STIHL ist seit einigen Jahren fixer Bestandteil der Produktion in Langkampfen. Heute werden nicht nur verschiedenste VIKING Akku-Rasenmäher produziert, auch die Produktion von akkubetriebenen STIHL Modellen findet in Tirol statt: Dazu zählen Motorsägen, Heckenscheren und -schneider, Motorsensen, Freischneider, Blasgeräte, Saughäcksler, Hochentaster, Trennschleifer sowie Olivenernter. Die Produktion dieser Artikelvielfalt ist wesentlicher Bestandteil der Auslastung des Werks und trägt darüber hinaus zur langfristigen Sicherung der Arbeitsplätze bei. „Der Ausbau und die Weiterentwicklung der Produktion von Akku-Geräten ist für uns ein Zeichen des hohen Vertrauens des Mutterkonzerns STIHL in unsere Mitarbeiter und den Standort Tirol“, erklärt Josef Koller, Prokurist und Leiter der Produktion und Marktversorgung bei VIKING, die strategische Bedeutung der Akku-Produktion. Die STIHL Akku-Produkte hatten einen wesentlichen Anteil am schönen Wachstum von VIKING, wo man sich freut, diese Produkte für den weltweiten Bedarf fertigen zu können.

**iMow – die neue Generation**

Seit der Markteinführung der mehrfach ausgezeichneten Robotermäher Serie **iMow** hat sich das Angebot an wendigen Gartenhelfern aus dem Hause VIKING attraktiv weiterentwickelt. Die beiden neuen Modelle der Baureihe MI 4, der iMow MI 422 und der iMow MI 422 P, sind besonders für kleine und mittelgroße Rasenflächen geeignet. Während der iMow MI 422 beim Mähen von Flächen von bis zu 500 Quadratmetern glänzt, bewältigt der mit einem etwas stärkeren Akku ausgerüstete MI 422 P sogar Flächen von bis zu 1.000 Quadratmetern. Schnell und vollautomatisch finden sich die Robotermäher selbst in verwinkelten Gärten zurecht und erklimmen dabei Steigungen von bis zu 40 Prozent.

Für noch mehr Komfort und Flexibilität sorgt die neue iMow App, die für die beiden neuen Modelle MI 632 C und MI 632 PC entwickelt wurde. Das „C“ steht für Communication – und der Name ist Programm. Denn die App ermöglicht die Vernetzung des iMow mit einem Smartphone oder Tablet, um den Robotermäher noch flexibler steuern zu können. So kann zum Beispiel der Mähvorgang vom Smartphone aus unterbrochen oder der Zustand des Geräts überprüft werden. Während des Mähens weiß der App-User dank des eingebauten GPS-Moduls zu jeder Zeit, wo sich der iMow gerade befindet. Der Robotermäher kann so gezielt in einem Bereich eingesetzt werden, der einen Schnitt gerade besonders nötig hat oder hält einen Bereich frei, den man gerade für sich im Garten nutzen möchte.

Neben allen Komfort-Features kommen aber auch Sicherheit und Unterhaltung nicht zu kurz. Die iMow App gibt beispielsweise automatisch Rückmeldung, wenn das Gerät an einem Stein hängenbleibt, die Messer gewechselt werden sollten oder der nächste Servicetermin ansteht. Für Unterhaltung sorgt die eingebaute „Showtime“. Unter diesem Menüpunkt bekommt der User zum Beispiel Informationen zur Leistung und der zurückgelegten Strecke des iMows – aufbereitet in einer ansprechenden Grafik. Die bedienerfreundliche Applikation gibt es in 25 Sprachen und ist für die Betriebssysteme Android, iOS und Windows verfügbar.

**Produktneuheiten für die Gartensaison**

Innovation und Qualität sind die zwei wesentlichsten Merkmale, wenn es um die Produktneuheiten von VIKING geht. Jahr für Jahr investiert das Tiroler Unternehmen in Forschung und Entwicklung, um die Angebote für die Gartengerätebranche noch besser und effizienter zu gestalten. Auch für die aktuelle Gartensaison bietet VIKING wieder zahlreiche neue Produkte an.

Die **Rasenmäher der Serie 4** sind nicht nur besonders flexibel, was die Antriebsart und die Ausstattung betrifft, sie kombinieren eine besonders einfache Handhabung mit neuester Technik und sorgen so für mehr Spaß und Leichtigkeit beim Mähen. Neu in der Serie ist der MB 448 VC, ausgestattet mit dem preisgekrönten Mono-Komfortlenker, stufenlosem Vario-Antrieb und dem praktischen Leichtstartsystem.

Für regelrecht smartes Starten sorgt der MB 545 VE. Der neue **Rasenmäher der Serie 5** springt dank moderner Elektrotechnik auf Knopfdruck an. Dafür verantwortlich zeigen sich langlebige Lithium Ionen-Akkus, die pro Ladung mindestens 50 komfortable Starts ermöglichen und danach durch die Schnellladefunktion bereits nach zehn Minuten wieder einsetzbar sind. Alle weiteren Vorzüge teilt der neue MB 545 VE mit den anderen Modellen der Serie 5.

Profis setzten schon seit einiger Zeit auf die VIKING **Rasenmäher der Serie 7**. Sie wurden speziell für den professionellen Einsatz entwickelt und arbeiten auch unter schwierigsten Bedingungen zuverlässig. Neben den beiden Modellen mit Hydrostat-Antrieb – MB 756 YS und MB 756 YC – steht jetzt auch der neue MB 756 GS mit starkem 3-Gang-Antrieb zur Verfügung. Sein Benzinmotor ist durchzugsstark, gleichzeitig laufruhig und langlebig. Dank einer Schnittbreite von 54 Zentimetern können Rasenflächen von bis zu 3.000 Quadratmetern gemäht werden.

Der MB 4 RV ist der neueste **Mulchmäher der Serie R** aus dem Hause VIKING. Das Mulchmähen ist besonders effizient und ökologisch, da drei Dinge gleichzeitig erledigt werden: der Rasen wird geschnitten, das Schnittgut zerkleinert und danach fein auf der Grasnarbe verteilt. Dadurch entfallen einerseits die Fahrten zur Grünmüllecke, um den Grasfangkorb zu entleeren, andererseits wird durch das sogenannte Mulchen der Rasen auch automatisch gedüngt und die Bodenqualität im Laufe der Zeit verbessert.

Im Bereich der **Garten-Häcksler** gibt es mit dem GE 135 L und dem GE 140 L gleich zwei Produktneuheiten. Beide Elektro-Häcksler arbeiten mit einer Messerwalze, die das organische Material vielmehr zerquetscht und zerfasert, als es im klassischen Stil zu häckseln – diese Methode hilft nicht nur beim Kompostieren, auch der Geräuschpegel wird wesentlich reduziert.

**In Europa erfolgreich**

Als starke Fachhandelsmarke werden die Produkte von VIKING nicht nur auf dem heimischen Markt geschätzt, der Tiroler Gartengerätehersteller hatte auch auf europäischer Ebene ein erfolgreiches Jahr. Denn obwohl sich der Rasenmähermarkt insgesamt auf einem hohen Niveau eingependelt hat, konnten im Bereich der Robotermäher deutliche Erfolge erzielt werden – das VIKING Wachstum liegt hier im zweistelligen Prozentbereich.

Durch die Entwicklung sogenannter „Connected Products“ soll das Marktvolumen im Bereich der Robotermäher auch in den kommenden Jahren weiter wachsen. Dabei handelt es sich um Geräte, die auf intelligente Art und Weise mit Tablets oder Smartphones kommunizieren. Vorreiter bei VIKING sind die beiden neuen iMow Modelle MI 632 C und MI 632 PC. Sie können mit Hilfe der iMow App gesteuert werden und geben dem Nutzer zudem wertvolles Feedback, welches für noch mehr Komfort und Sicherheit bei der Bedienung sorgt.

**Einige Awards und ein Weltrekord**

Besonders erfreulich ist es, wenn die Qualität, das Design oder die leichte Handhabung eines Produkts von einer internationalen Fachjury ausgezeichnet werden. Diesbezüglich kann VIKING auf eine lange Liste von Awards und Auszeichnungen zurückblicken, die 2015 gleich um mehrere Einträge erweitert wurde. Die Rasenmäher der Serie 7 und die Motorhacke HB 585 wurden mit dem „Good Design Award“, einem der größten, ältesten und wichtigsten Designpreise der Industrie, ausgezeichnet. Die Profi-Mäher der Serie 7 heimsten im abgelaufenen Jahr auch den renommierten „reddot award“ ein. Zudem wurden sämtliche VIKING Rasenmäher mit Monokomfort-Lenker beim „Plus X Award“ in drei Kategorien ausgezeichnet: „High Quality", „Bedienkomfort" und „Funktionalität". VIKING Marketing- und Verkaufsleiter Wolfgang Simmer dazu: „Traditionell schneiden wir erfreulicherweise bei Design-Awards aber auch bei Verbrauchervergleichstests mit der Marke VIKING gut ab.“

Über eine weitere Auszeichnung bzw. einen Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde konnte sich VIKING im November letzten Jahres freuen. Pekka Lundefaret aus Norwegen beschleunigte einen umgebauten Rasentraktor der Serie T6 auf unglaubliche 215 Stundenkilometer – Weltrekord. Zu sehen ist der schnellste Rasentraktor der Welt beim Tag der offenen Tür am 17. September 2016 anlässlich des 35-jährigen Bestehens von VIKING.

**VIKING: Erfolgreiches Mitglied der STIHL Gruppe**

Als Unternehmen in Familienbesitz ist VIKING in seinen Entscheidungen unabhängig von Dritten. Seit 1992 ist VIKING eine 100-%-Tochter der STIHL International GmbH. STIHL ist die weltweit führende Motorsägenmarke seit 1971. Die beiden Marken der STIHL Gruppe – STIHL und VIKING – ergänzen sich ideal im Produktangebot und können so Synergien nutzen. Vermehrt werden auch STIHL Elektro- und Akkuprodukte im Werk in Langkampfen produziert.

Für die STIHL Gruppe war 2015 ein erfolgreiches Geschäftsjahr, es wurde ein weltweites Umsatzwachstum erzielt.

**VIKING Führungscrew:**

Dr. Peter Pretzsch Geschäftsführer

Mag. Wolfgang Simmer Leiter Marketing und Verkauf

Josef Koller Leiter Produktion und Marktversorgung

DI Michael Dickjürgens Leiter Einkauf

DI Thilo Foersch Leiter Finanz- und Rechnungswesen

DI Matthias Fleischer Leiter Produktentwicklung

**Facts & Figures: VIKING auf einen Blick**

**Firmengeschichte**

1981 Gründung der VIKING GmbH

1992 VIKING wird ein Unternehmen der STIHL Gruppe

2001 Verlagerung des Firmenstandorts von Kufstein ins Kompetenzzentrum für Gartengeräte nach Langkampfen

2007 Erster Ausbau des VIKING Werks

2012 Erweiterungsbau für zusätzliche Nutzfläche

**Geschäftsführung**

Dr. Peter Pretzsch

**Produktpalette**

Rasenmäher, Robotermäher, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Vertikutierer, Motorhacken sowie zahlreiche Akku- und Elektroprodukte der Marke STIHL

##### Geschäftszahlen

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **2010** | **2011** | **2012** | **2013** | **2014** | **2015** |
| **Mitarbeiter** | 268 | 297 | 317 | 329 | 350 | 373 |
| **Umsatz in 1.000** | 110.554 | 133.688 | 140.000 | 153.900 | 179.300 | 193.934 |
| **Bilanz in 1.000** | 72.748 | 84.998 | 102.500 | 101.800 | 111.900 | 124.668 |
| **Eigenkapital in 1.000** | 48.226 | 52.175 | 56.600 | 63.200 | 72.000 | 81.400 |
| **Eigenkapitalquote**  **in %** | 66 | 61 | 55 | 62 | 64 | 65 |
| **Exportanteil in %** | 97 | 97 | 98 | 98 | 98 | 98 |

**VIKING in Kürze**

1981 wurde VIKING in Kufstein gegründet und konnte die Produktion von Garten-Häckslern kontinuierlich ausbauen. Drei Jahre nach der Firmengründung startete VIKING 1984 mit einer eigenen Rasenmäher-Linie. 1992 wurde VIKING ein Unternehmen der STIHL Gruppe und bringt kontinuierlich Produkte auf dem neuesten Stand der Technik auf den Markt.

VIKING produziert und vertreibt heute Rasenmäher, Robotermäher, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Motorhacken und Vertikutierer sowie Elektro- und Akkuprodukte von STIHL. Mit einem Exportanteil von derzeit ca. 98 Prozent ist der Spezialist für Gartengeräte weltweit in ca. 60 Ländern vertreten. Die wichtigsten Exportmärkte sind Deutschland, Frankreich, die Benelux-Union, Polen und Großbritannien. Mit 373 Mitarbeitern erzielte VIKING 2015 einen Umsatz von 193,9 Millionen Euro. Die beharrliche Entwicklung von Qualitätsprodukten und gutes Marketing im Verbund mit der STIHL Gruppe machten VIKING zu einem führenden Unternehmen der Gartengeräte-Branche.

**Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:**

VIKING GmbH

Mag. Christian Dag

Hans Peter Stihl-Straße 5

A-6336 Langkampfen/Kufstein

Tel.: (0043) (0) 5372/6972-267

E-Mail: [christian.dag@viking.at](mailto:christian.dag@viking.at)

www.viking.at

[www.viking-garden.com](http://www.viking-garden.com)